

## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Der Landesfeuerwehrrat hat am 15. Dezember 2006 die vorliegenden Bestimmungen für den Wissenstest der Feuerwehrjugend genehmigt.

### Allgemeine Bestimmungen

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend.

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend ist Teil der Ausbildung für folgende Sachgebiete des Handbuches für die Grundausbildung des ÖBFV:

- 1.1 Die Organisation der (eigenen) Feuerwehr
- 1.5 Das Verhalten im Brandfall
- 1.6 Das Verhalten in Notfällen
- 3.4 Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz
- 3.5 Schläuche und Kupplungen
- 3.6 Wasserführende Armaturen
- 3.7 Sonstige Geräte
- 3.10 Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte
- 6.3 Die Löschmittel
- 6.5 Die Kleinlöschgeräte
- 7.1 Der technische Feuerwehreinsatz
- 7.2 Leinen und Knoten

Voraussetzung für den ersten Erwerb eines Wissenstestabzeichens (= die Stufe Bronze) ist die Vollendung des 12. Lebensjahres und eine mindestens dreimonatige Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend.

Die Ausbildung für den Wissenstest der Feuerwehrjugend hat in der eigenen Feuerwehr nach den im Handbuch Feuerwehrjugend des NÖ Landesfeuerwehrverbandes veröffentlichten Bestimmungen zu erfolgen.

Die Ausbildungsunterlagen sowie die Fragenkataloge für den Wissenstest der Feuerwehrjugend sind im Handbuch der Feuerwehrjugend zu veröffentlichen.

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend gilt als erfolgreich bestanden, wenn alle Stationen positiv absolviert wurden.

Verantwortlich für die Durchführung des Wissenstests ist der Bezirksfeuerwehrkommandant, der sich dazu des Sachbearbeiters für die Feuerwehrjugend bedient.

Die Gesamtleitung obliegt entweder einem vom Bezirksfeuerwehrkommandanten beim Landesfeuerwehrkommandanten angeforderten Testabnahmeberechtigten oder einem vom Bezirksfeuerwehrkommandanten beauftragten ausgebildeten Sachbearbeiter für die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk.

Die Überreichung des Wissenstestabzeichens erfolgt durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten bzw. einem von ihm beauftragten Vertreter und dem Testabnahmeberechtigten.

Die Bestätigung über den erfolgreichen Erwerb der Wissenstestabzeichen dient als Nachweis für die Eintragung in den Ausbildungsnachweis zur Anerkennung für die Grundausbildung.

Bei erfolgreicher Teilnahme am Wissenstest erhalten die Teilnehmer das Wissenstestabzeichen. Dieses kann in den Stufen Bronze (erstmalige erfolgreiche Teilnahme), Silber (zweite erfolgreiche Teilnahme) und Gold (dritte erfolgreiche Teilnahme) erworben werden. Tritt ein Mitglied der Feuerwehrjugend ein viertes Mal erfolgreich an, erhält es eine Urkunde des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Die Jugendfeuerwehrmänner / Jugendfeuerwehrmädchen (JFM) dürfen nur die jeweils höchste Stufe des Wissenstestabzeichens auf der Patte der linken Brusttasche (linke Hälfte) der Bluse tragen.

### **Durchführungsbestimmungen**

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend wird einmal jährlich auf Bezirksebene in den Monaten März, April oder Mai durchgeführt. Die Testabnahme ist durch ein Rahmenprogramm zu ergänzen.

Zum Wissenstest dürfen nur JFM angemeldet werden, die eine entsprechende Ausbildung erhalten haben.

Zum Wissenstest kann ein Mitglied der Feuerwehrjugend nur einmal im Jahr antreten, es kann somit nur eine Stufe jährlich erworben werden.

Die Wissenstestabnahme erfolgt einmal jährlich im eigenen Bezirk.

Die Teilnahme in einem Nachbarbezirk ist nur in begründeten Ausnahmefällen über Ersuchen des Feuerwehrkommandanten bei dem Bezirksfeuerwehrkommandanten / Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend möglich, in dessen Bezirk der Wissenstest abgelegt werden soll.

Zum Wissenstest darf der Abnahmeberechtigte nur solche JFM zulassen, die diese Bedingungen erfüllen und einen gültigen, vollständig ausgefüllten Feuerwehrpass vorweisen. Das heißt: Ein Antreten zum Wissenstest ohne gültigen Feuerwehrpass ist nicht möglich.

Die erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest der Feuerwehrjugend wird durch den Testabnahmeberechtigten in den Feuerwehrpass eingetragen. Dafür stellt das Landesfeuerwehrkommando jedem Bezirksfeuerwehrkommando einen Stempel zur Verfügung.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant / Sachbearbeiter für die Feuerwehrjugend hat rechtzeitig bei den Feuerwehren mit Feuerwehrjugendgruppen die voraussichtliche Teilnehmerzahl in den einzelnen Stufen zu erheben.

Diese Teilnehmerzahlen sind vom Bezirksfeuerwehrkommandanten / Bezirkssachbearbeiter für die Feuerwehrjugend bis spätestens 1. Februar dem NÖ Landesfeuerwehrkommando mitzuteilen, damit dieses die weiteren Vorbereitungen tätigen kann. Gleichzeitig ist dem NÖ Landesfeuerwehrkommando mitzuteilen, wer als Testabnahmeberechtigter aus dem Bezirk vorgesehen ist bzw. ob ein Testabnahmeberechtigter angefordert wird.

Entsprechend diesen Meldungen übersendet das Landesfeuerwehrkommando dem Bezirksfeuerwehrkommando die Wissenstestabzeichen und Urkunden samt Reserve. Wenn vom Bezirk angefordert beauftragt der Landesfeuerwehrkommandant einen Testabnahmeberechtigten mit der Testabnahme.

Nach der Testabnahme meldet das Bezirksfeuerwehrkommando die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer dem Landesfeuerwehrkommando und retourniert die nicht benötigten Abzeichen und Urkunden.

Wenn keine Meldung über die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer und keine Rücksendung der Abzeichen erfolgt, wird das Entgelt für die Anzahl der übersandten Abzeichen dem Bezirksfeuerwehrkommando von der Vorschusszahlung für den Dienstbetrieb des Bezirksfeuerwehrkommandos abgezogen.

Für die örtliche Organisation des Wissenstests (inklusive Rahmenprogramm) ist im Auftrag des Bezirksfeuerwehrkommandanten der Bezirkssachbearbeiter für die Feuerwehrjugend in Zusammenarbeit mit der veranstaltenden Feuerwehr zuständig.

Er hat in Absprache mit dem Testabnahmeberechtigten genügend Mitarbeiter zur effizienten Durchführung zur Mitarbeit einzuladen. Ebenso hat er gemeinsam mit der veranstaltenden Feuerwehr für die notwendigen Räumlichkeiten, Einrichtungen und Geräte zu sorgen.

Der Testabnahmeberechtigte verfasst innerhalb von 14 Tagen einen Bericht über die Durchführung des Wissenstests und sendet ihn an das NÖ Landesfeuerwehrkommando.

Um den Wissenstest zu bestehen, muss das Mitglied der Feuerwehrjugend folgende Kenntnisse nachweisen:

- Die Organisation der (eigenen) Feuerwehr
- Das Verhalten im Brandfall
- Das Verhalten in Notfällen

- Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz
- Schläuche und Kupplungen
- Wasserführende Armaturen
- Sonstige Geräte
- Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte
- Die Löschmittel
- Die Kleinlöschgeräte
- Der technische Feuerwehreinsatz
- Leinen und Knoten

Dieser Nachweis wird durch die positive Absolvierung folgender Stationen erbracht:

### **Station „Testblatt“**

**Wissenstest Bronze** Testblatt A bzw. B mit jeweils 10 Fragen.  
6 Fragen müssen richtig beantwortet werden.  
Der Fragenkatalog umfasst 20 Fragen.

**Wissenstest Silber** Testblatt A bzw. B mit jeweils 15 Fragen.  
9 Fragen müssen richtig beantwortet werden.  
Der Fragenkatalog umfasst 40 Fragen.

**Wissenstest Gold** Testblatt A bzw. B mit jeweils 20 Fragen.  
12 Fragen müssen richtig beantwortet werden.  
Der Fragenkatalog umfasst 60 Fragen.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 3.7.2

### **Station „Dienstgrade“**

**Wissenstest Bronze** Dienstgrade Probefeuwehrmann bis Bezirkssachbearbeiter (22 Stück, siehe Ordner „Dienstanweisungen“ DA 1.5.3 „Dienstkleidung und Dienstgrade“, Teil B „Dienstgrade“, I. Dienstgradabzeichen, Ausgabe 1/2007).  
5 Karten mit Darstellungen der Dienstgrade sind zu ziehen.  
Mindestens 3 Dienstgrade müssen richtig erkannt werden.

- Wissenstest Silber**      Dienstgrade Probefirewehrmann bis Feuerwehrtechniker (35 Stück, siehe Ordner „Dienstsanweisungen“ DA 1.5.3 „Dienstkleidung und Dienstgrade“, Teil B „Dienstgrade“, I. Dienstgradabzeichen, Ausgabe 1/2007).
- 5 Karten mit Darstellungen der Dienstgrade sind zu ziehen.  
Mindestens 3 Dienstgrade müssen richtig erkannt werden.
- Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.5

### **Station „Geräte / Ausrüstung für Brandeinsatz“**

- Wissenstest Bronze**      5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung für Brandeinsatz laut Fragenkatalog sind zu ziehen und zu erkennen.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.
- Wissenstest Silber**      5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung für Brandeinsatz laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und zu erklären.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.
- Wissenstest Gold**      5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung für Brandeinsatz laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und die praktische Handhabung zu demonstrieren bzw. zu erläutern.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.
- Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.1

### **Station „Geräte / Ausrüstung für technische Hilfeleistung“**

- Wissenstest Bronze**      5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung für technische Hilfeleistung laut Fragenkatalog sind zu ziehen und zu erkennen.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.
- Wissenstest Silber**      5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung für technische Hilfeleistung laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und zu erklären.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.

**Wissenstest Gold** 5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung für technische Hilfeleistung laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und die praktische Handhabung zu demonstrieren bzw. zu erläutern.

Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.2

### **Station „Kleinlöschgeräte“**

**Wissenstest Bronze** 3 Karten mit Bezeichnungen von Kleinlöschgeräten laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und deren Anwendung zu erklären.

Mindestens 2 Antworten müssen richtig sein.

**Wissenstest Gold** 2 Karten mit Bezeichnungen von Kleinlöschgeräten laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und die praktische Handhabung zu demonstrieren bzw. zu erläutern.

Mindestens 1 Antwort muss dabei richtig sein.

Zusätzlich muss die Funktionsweise eines tragbaren Feuerlöschers erklärt und die praktische Handhabung demonstriert werden.

Dabei müssen mindestens 3 Regeln richtig genannt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.3

### **Station „Leinen / Knoten“**

**Wissenstest Silber** Folgende 5 Knoten laut Fragenkatalog sind zu können: Kreuzklank, Rechter Knoten, Schlag, Spirenstich und Zimmermannsklank.

Aus den Karten mit der Bezeichnung dieser Knoten sind 2 Karten zu ziehen und einer der bezeichneten Knoten auf einem Knotengestell richtig anzufertigen.

**Wissenstest Gold** Die 11 Knoten laut Fragenkatalog sind zu können.

Aus den Karten mit der Bezeichnung dieser Knoten sind 2 Karten zu ziehen und einer der bezeichneten Knoten auf einem Knotengestell richtig anzufertigen.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.4